



<http://www.flickr.com/photos/sigfrid/314253773/>

Im Folgenden wird an einem Geogebra Beispiel die geometrische Bedeutung der Determinante einer Matrix und ihrer Inversen erklärt.

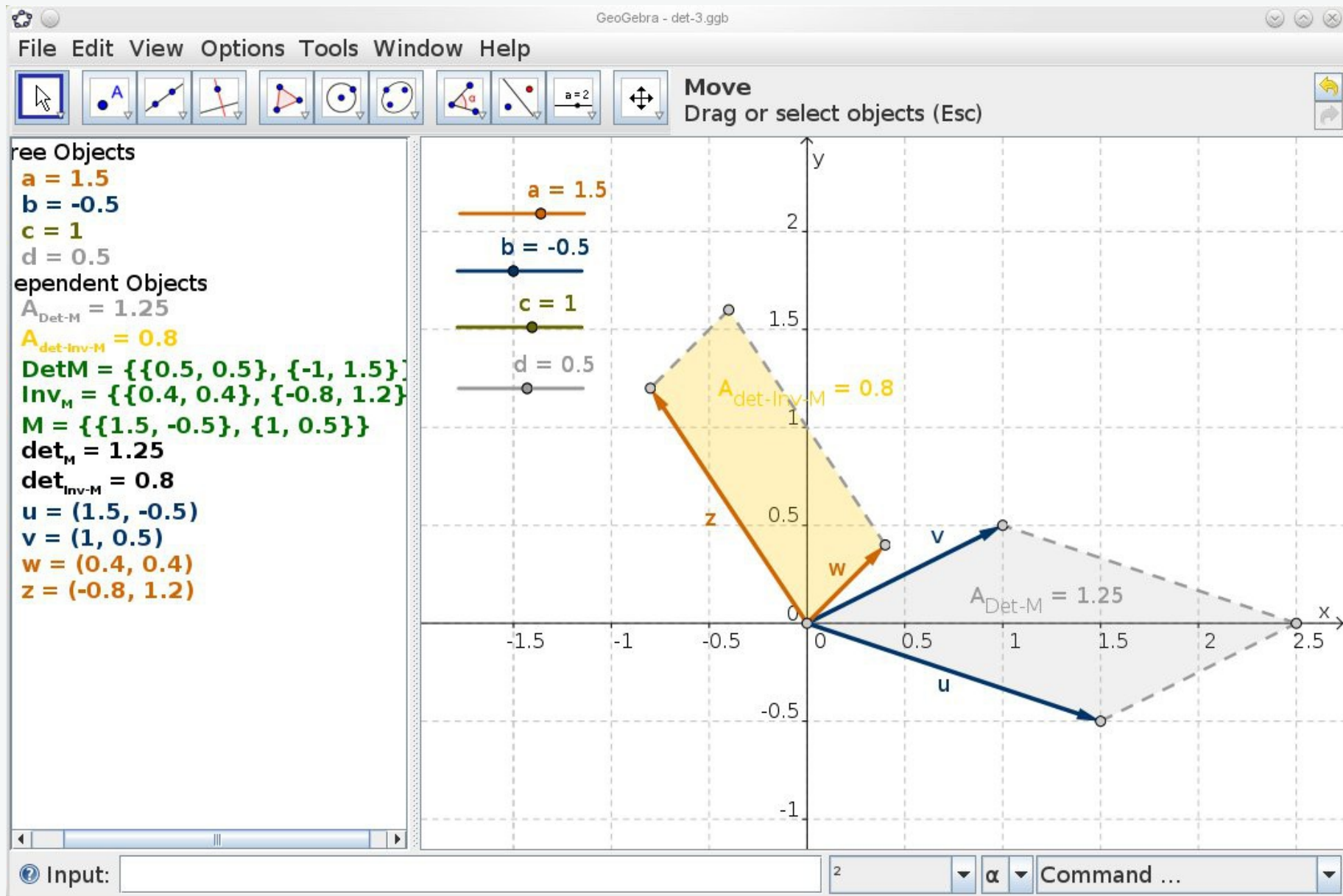


Abbildung 1

## Zur Abbildung 1:

- Wir schreiben die Zeilenvektoren einer Matrix  $M$  als zwei-Dimensionale Vektoren  $\mathbf{u}$  und  $\mathbf{v}$ :

$$\vec{u} = (a, b), \quad \vec{v} = (c, d), \quad M = \begin{pmatrix} \vec{u} \\ \vec{v} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix}$$

- Die Vektoren  $\mathbf{u}$  und  $\mathbf{v}$  spannen ein Parallelogramm auf. Die Fläche des Parallelogramms entspricht der Determinante der Matrix  $M$ . In der Abbildung wird sie als  $A_{\det-M}$  bezeichnet.
- Die Vektorkomponenten kann man durch Schieben von vier eingezeichneten mit  $a$ ,  $b$ ,  $c$  und  $d$  bezeichneten Stellgrößen ändern.
- Die Vektoren  $\mathbf{w}$  und  $\mathbf{z}$  sind Zeilenvektoren einer zu  $M$  inversen Matrix:

$$M^{-1} = \begin{pmatrix} \vec{w} \\ \vec{z} \end{pmatrix} = \frac{1}{\det M} \begin{pmatrix} d & -b \\ -c & a \end{pmatrix}$$

$$\vec{w} = \frac{1}{\det M} (d, -b), \quad \vec{z} = \frac{1}{\det M} (-c, a)$$

- Die Vektoren  $\mathbf{w}$  und  $\mathbf{z}$  spannen ein Parallelogramm auf. Die Fläche des Parallelogramms entspricht der Determinante der inversen Matrix  $Inv-M$ . In der Abbildung wird sie als  $A_{\det-inv-M}$  bezeichnet.

Jetzt erklären wir Abb. 1 am Beispiel bestimmter Werte von  $a$ ,  $b$ ,  $c$  und  $d$ :

$$\vec{u} = (a, b) = \left(\frac{3}{2}, -\frac{1}{2}\right), \quad \vec{v} = (c, d) = \left(1, \frac{1}{2}\right)$$

$$M = \begin{pmatrix} \vec{u} \\ \vec{v} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} a & b \\ c & d \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \frac{3}{2} & -\frac{1}{2} \\ 1 & \frac{1}{2} \end{pmatrix}, \quad \det M = \frac{3}{4} + \frac{1}{2} = \frac{5}{4} = 1.25$$

Für die Fläche des Parallelogramms gibt uns Geogebra gerade den Wert der Determinante .

$$\vec{w} = \frac{1}{\det M} (d, -b) = \frac{4}{5} \left( \frac{1}{2}, \frac{1}{2} \right) = \frac{2}{5} (1, 1) = (0.4, 0.4)$$

$$\vec{z} = \frac{1}{\det M} (-c, a) = \frac{4}{5} \left( -1, \frac{3}{2} \right) = (-0.8, 1.2)$$

$$M^{-1} = \begin{pmatrix} \vec{w} \\ \vec{z} \end{pmatrix} = \begin{pmatrix} \frac{2}{5} & \frac{2}{5} \\ -\frac{4}{5} & \frac{6}{5} \end{pmatrix}, \quad \det M^{-1} = \left( \frac{2}{5} \right)^2 (3 + 2) = \frac{4}{5}$$

Auch dieser Wert gibt uns Geogebra an.

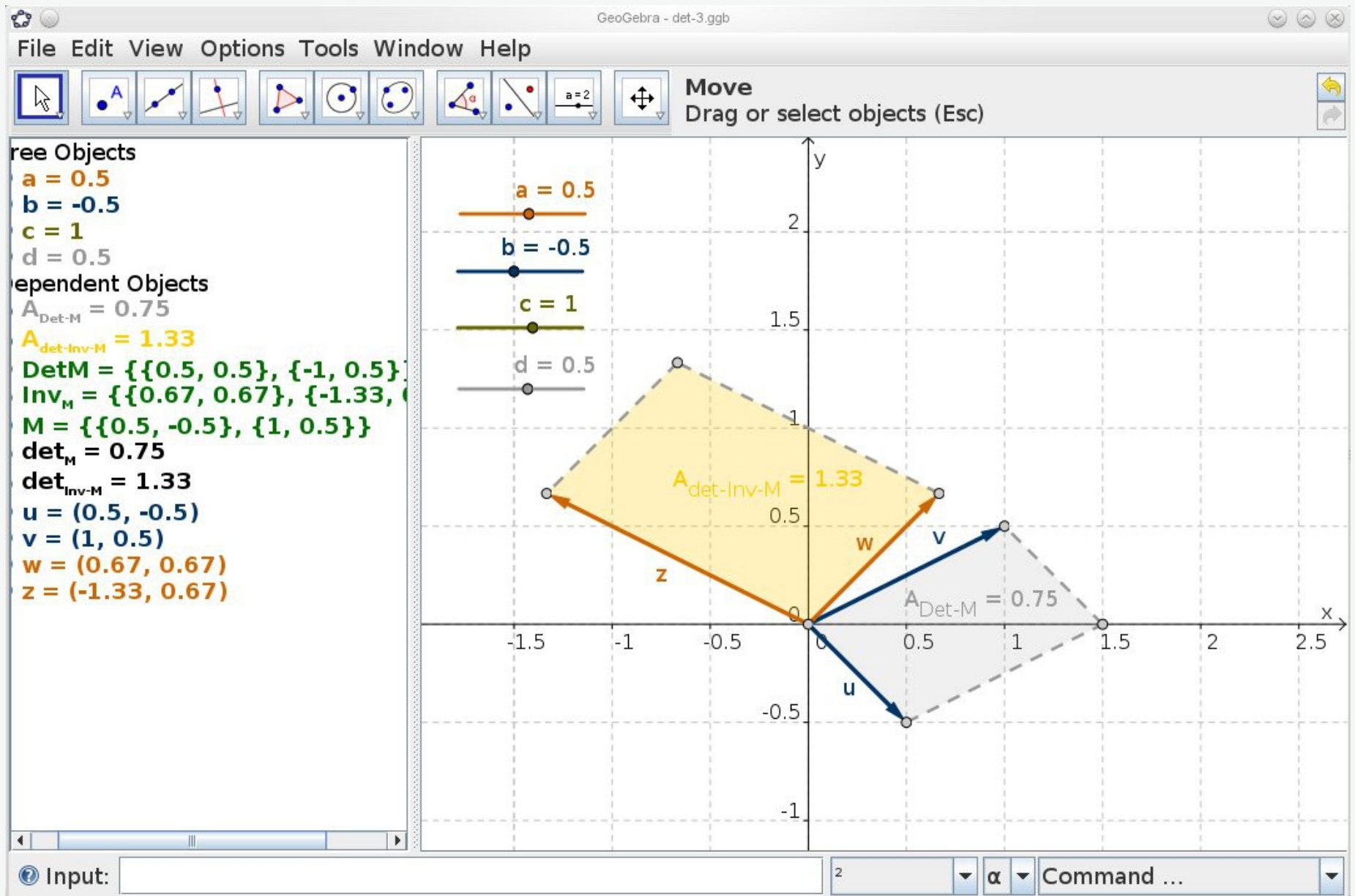


Abbildung 2

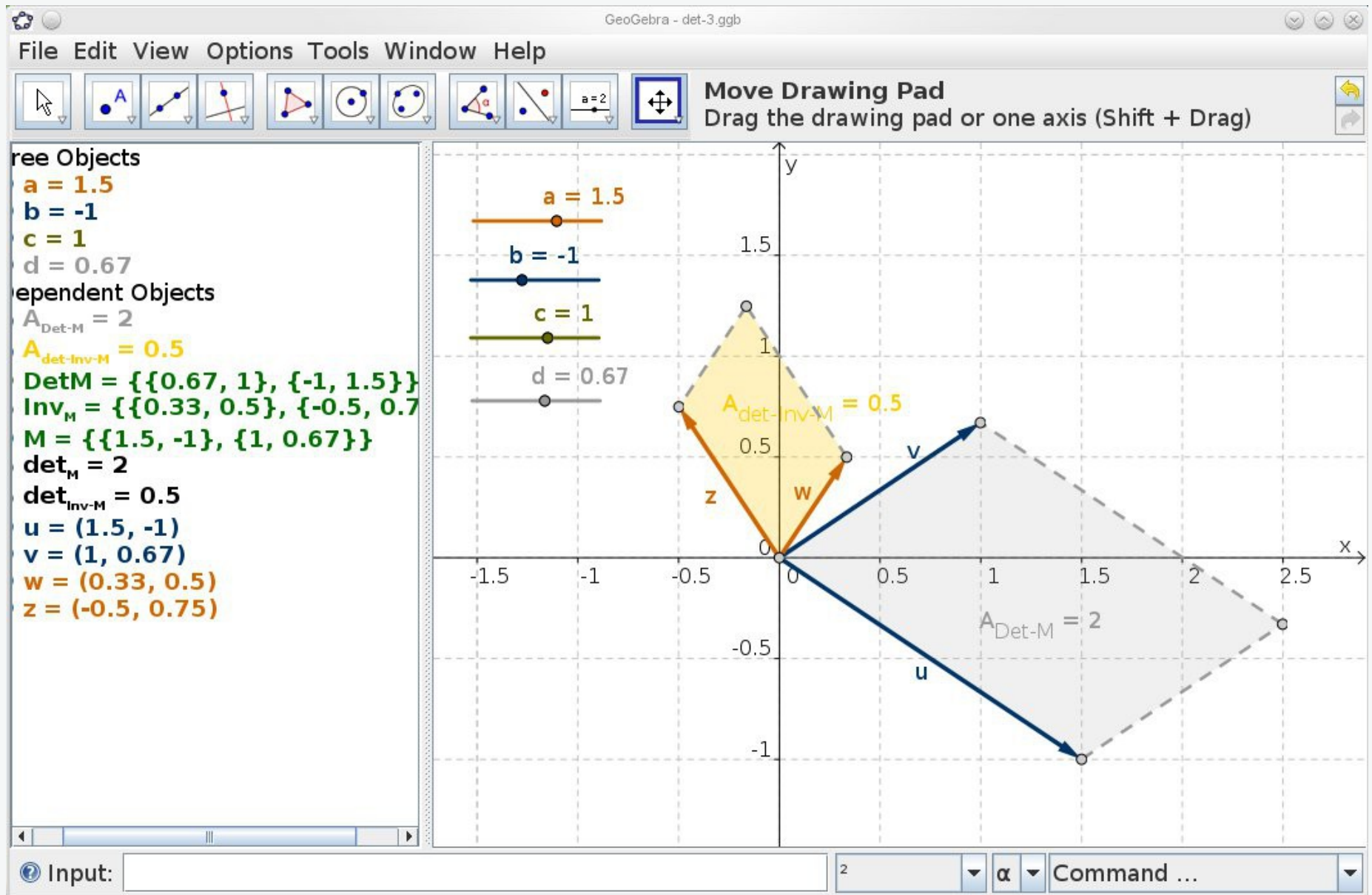


Abbildung 3